

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für
Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 30.01.2025
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	19:50 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf

Anwesend sind:

Herr Markus Becker
Frau Emel Agca
Frau Birgit Amrhein
Frau Alexandra Baader
Herr Florian Botthof
Herr Tobias Bürckenmeyer
Herr Ottmar Freidhof
Herr Werner Hesse
Herr Levent Kurt
Herr Stefan Rhein
Herr Karl-Hermann Schönhals

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Vom Magistrat:

Herr Jürgen Behler

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Stellv. STVVorsteher/in:

Herr Berthold Littich
Herr Bernd Weitzel

Fraktionsvorsitzende:

Herr Mario Huhn
Herr Klaus Ryborsch

Von der Verwaltung:

Herr Frank Pinhard

Schriftführer:

Sabine Back

Entschuldigt fehlen:

Herr Michael Goetz
Herr Winand Koch
Herr Ali Üngör

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Neuwahl einer stellv. Vorsitzenden/eines stellv. Vorsitzenden
- 3 Beratung von eingegangenen Anträgen
Beschlüsse
- 3.1 Prüfung einer direkten Anbindung des Gewerbegebietes Niederklein an die B 62;
Antrag gem. § 14 der GO aller Fraktionen vom 20.10.2024 (eingegangen am 06.01.2025)
Vorlage: FDP/2025/0001
- 3.2 2. Verkehrsanbindung Wohngebiet St. Michael; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 20.01.2025 (eingegangen am 20.01.2025)
Vorlage: CDU/2025/0001
- 3.3 Änderung der Zu- und Abfahrten zum Baugebiet St. Michael; Antrag gem. § 14 der GO der BUS-Fraktion vom 21.01.2025 (eingegangen am 21.01.2025)
Vorlage: BUS/2025/0001
- 3.4 Stellplatz für Wohnmobile; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 20.01.2025 (eingegangen am 20.01.2025)
Vorlage: CDU/2025/0003
- 4 Nichtverwirklichung des Projekts Neugestaltung Baumstandorte im Einkaufsbereich der Niederkleiner Straße im Rahmen des Bundesprogramms "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel"
Vorlage: FB4/2025/0004
Kenntnisnahmen
- 5 Abschluss des Kaufvertrages über das Grundstück Hauptstraße 2
Vorlage: FB4/2025/0006
- 6 Beschlusskontrolle
- 7 Berichte aus den Verbandsversammlungen
- 8 Mitteilungen
- 8.1 Bautenstand Windpark Hopfenberg
- 8.2 Sachstand A 49
- 9 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Markus Becker eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Stadtverordnetenvorsteherin Schaub und ihre Vertreter, die Mitglieder des Magistrats, an der Spitze Herrn Bürgermeister Somogyi, von der Verwaltung Herrn Pinhard sowie die Schriftführerin, Frau Back. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen.

Zu 2 Neuwahl einer stellv. Vorsitzenden/eines stellv. Vorsitzenden

Herr Ausschussvorsitzender Becker bittet um Wahlvorschläge.

Herr Stv. Ryborsch schlägt Herrn Stv. Stefan Rhein vor; weitere Wahlvorschläge ergeben sich nicht.

Herr Ausschussvorsitzender Becker fragt, ob eine geheime Wahl gewünscht sei; dies ist nicht der Fall.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür
1 Enthaltung

Herr Stv. Rhein nimmt die Wahl an.

Zu 3 Beratung von eingegangenen Anträgen

Zu Beschlüsse

**Zu 3.1 Prüfung einer direkten Anbindung des Gewerbegebietes Niederklein an die B 62; Antrag gem. § 14 der GO aller Fraktionen vom 20.10.2024 (eingegangen am 06.01.2025)
Vorlage: FDP/2025/0001**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Antrag:

1. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, inwieweit ein direkter Anschluss des Gewerbegebietes Niederklein an die B 62 kurzfristig hergestellt werden kann und über das Ergebnis der Prüfung bis spätestens zum 31.03.2025 die städtischen Gremien zu unterrichten.
2. Dabei ist der Bebauungsplan des Gewerbegebietes Niederklein zu überprüfen, um zu erreichen, dass der Anschluss an die B 62 hergestellt wird, damit den derzeitigen Erfordernissen der Gewerbegebiete angepasst wird, damit das An- und Abfahren mit entsprechenden Großfahrzeugen ermöglicht werden kann. Derzeit ist dies nur über die bestehenden innerörtlichen Straßen möglich und die Anwohner sind aufgrund des zunehmenden Verkehrs sehr belastet. Mit dem zuständigen Baulastträger der B 62 ist ein Termin zu vereinbaren, um zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, um eine Zufahrt zum Gewerbegebiet über die B 62 zu realisieren.
3. Dabei ist zu beachten, dass der Ortsbeirat vorschlägt, eine Abbiegespur aus Richtung Kirchhain in Höhe des Gewerbegebietes und gleichzeitig eine Auffahrt auf die B 62 durch Verbreiterung der Straße in Richtung Kreuzung zu prüfen. Eine ausreichende Anbindung des Gewerbegebietes ist dringend erforderlich, um den durch die gewerbliche Nutzung entstehenden Lkw-Verkehr zu regeln. Für das Speditionsunternehmen ist die gegenwärtige Zufahrt und Abfahrt von dem genutzten Anwesen nur mit Schwierigkeiten möglich.
4. Zu beachten ist auch, dass der Ortsbeirat Niederklein als nicht ganz optimale Variante zu prüfen bittet, inwieweit im Rahmen des Ausbaues der A 49 eine Zufahrt über die Rüdigerstraße in das Gewerbegebiet möglich ist. Diese Option ist für den Ortsbeirat jedoch eine Ausweichoption, da auch hier die Rüdigerstraße weiterhin den Belastungen ausgesetzt bleibt. Die Straße ist sehr eng und oftmals werden von den Anliegern Pkw am Straßenrand geparkt, die die Befahrung erschweren.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 3.2 2. Verkehrsanbindung Wohngebiet St. Michael; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 20.01.2025 (eingegangen am 20.01.2025)
Vorlage: CDU/2025/0001**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt, alle notwendigen Voraussetzungen für eine weitere Verkehrsanbindung an das Wohngebiet St. Michael zu schaffen.

Dazu gehören insbesondere:

Grundstückserwerb, Planung, ggf. Änderungen im bestehenden Regionalplan, Einbeziehung von Hessen Mobil und notwendige, mittelfristige Mitteleinstellung.

Der Stadtverordnetenversammlung ist halbjährlich zu berichten.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 3.3 Änderung der Zu- und Abfahrten zum Baugebiet St. Michael; Antrag gem. § 14 der GO der BUS-Fraktion vom 21.01.2025 (eingegangen am 21.01.2025)
Vorlage: BUS/2025/0001**

Herr Stv. Huhn erklärt, dass es sich quasi um einen gleichen Antrag wie dem der CDU-Fraktion handele.

Es entstehen keine Fragen.

Antrag:

1. Der Magistrat wird beauftragt, komplette neue Wegekonzepte für das neue Baugebiet St. Michael und das Gewerbegebiet Nord-Ost (Südseite) zu planen und zu erschließen, da das jetzige Konzept nur unzureichende Anschlussmöglichkeiten, Anwohnerbelastungen und erhebliche verkehrliche Gefahrenquellen beinhaltet. Beide Baugebiete, St. Michael und das Gewerbegebiet Nord-Ost (südlich) sollen über die vorhandene Ampelanlage Neustädter Straße / B 454 – Wohngebiet Kronäcker und Altstadt/Leide angeschlossen werden.
2. Weiter sollte die Anbindung über den Kreisel Höhe Arbeiterwohlfahrt/Eulenweg/ Amselweg als zweite Zufahrt zum Baugebiet St. Michael, durch den Stadtwald, geplant und erschlossen werden.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 3.4 Stellplatz für Wohnmobile; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 20.01.2025 (eingegangen am 20.01.2025)
Vorlage: CDU/2025/0003**

Herr Stv. Ryborsch stellt den Antrag kurz vor.

Herr Stv. Hesse hinterfragt, ob die CDU bereits wisse, dass der Ortsbeirat Schweinsberg bereits einen solchen Stellplatz am Schweinsberger Moor angefragt habe. Dies wird von Herrn Stv. Ryborsch verneint.

Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt, einen Lösungsvorschlag vorzulegen, mit dem eine Möglichkeit gefunden wird, eine vertretbare Anzahl von Stellplätzen für Wohnmobile im Stadtgebiet gegen Entgelt zu generieren.

Die Parkzeit soll angemessen, ein Dauerparken jedoch ausgeschlossen sein.

Stromzapfsäulen sollen vorhanden sein.

Fördermittel sind zu prüfen, unterschiedliche Fördertöpfe, z. B. Soziale Stadt oder Stadtmarketing (Tourismus), könnten genutzt werden.

Die Kosten sind angemessen zu erheben.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 4 Nichtverwirklichung des Projekts Neugestaltung Baumstandorte im Einkaufsbereich der Niederkleiner Straße im Rahmen des Bundesprogramms "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel"
Vorlage: FB4/2025/0004**

Herr Bürgermeister Somogyi stellt den Sachstand dar und erklärt, dass er sich von diesem Projekt verabschieden wolle.

Es entsteht eine kurze Diskussion darüber, ob es hier bereits Fördermittel gegeben habe; dies war nicht der Fall.

Beschluss:

Es wird beschlossen, das Projekt „Neugestaltung Baumstandorte im Einkaufsbereich der Niederkleiner Straße im Rahmen des Bundesprogramms "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel" (Investitionsnummer 4009-10079) nicht weiterzuverfolgen und die hierfür im Haushaltsplan bislang vorgesehenen Mittel zu streichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür
1 Enthaltung

Zu Kennntnisnahmen

**Zu 5 Abschluss des Kaufvertrages über das Grundstück Hauptstraße 2
Vorlage: FB4/2025/0006**

Herr Stv. Kurt fragt, ob dieses Gebäude der Stadt Stadtallendorf gehöre.

Herr Bürgermeister Somogyi teilt hierzu mit, dass die Immobilie der Stadt gehöre und man sie seinerzeit in weiser Voraussicht gekauft habe; dies wird auch von Herrn Stv. Ryborsch zusätzlich bestätigt.

Kenntnisnahme:

Der Magistrat wurde mit der Vorlage FB4/2024/0069 in der Sitzung vom 08.07.2024 darüber informiert, dass der Verkauf des Grundstücks Hauptstraße 2 von Hessen Mobil gegenüber der HLT beauftragt wurde.

Die grundsätzliche Entscheidung zum Verkauf hatte die Stadtverordnetenversammlung bereits in Ihrer Sitzung vom 31.10.2019 getroffen.

Mit Urkunde vom 31.10.2024 wurde der Kaufvertrag nunmehr geschlossen. Der Kaufpreis beträgt inkl. der Nebenentschädigungen 188.683,12 € und ist fällig acht Wochen nach der Mitteilung des Notars an den Käufer, dass die Auflassungsvormerkung eingetragen wurde. Die Eintragung der Vormerkung erfolgte am 13.01.2025. Die Mitteilung des Notars ist noch nicht erfolgt, steht somit aber unmittelbar bevor.

Ein Abrisstermin für das aufstehende Gebäude ist noch nicht bekannt.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 6 Beschlusskontrolle

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Zu 7 Berichte aus den Verbandsversammlungen

Es liegen keine Berichte vor.

Zu 8 Mitteilungen

Zu 8.1 Bautenstand Windpark Hopfenberg

Herr Bürgermeister Somogyi gibt einen kurzen Sachstand zum „Windpark Hopfenberg“ und teilt mit, dass die Rodungsarbeiten nahezu abgeschlossen seien. Zu gegebener Zeit werde es einen entsprechenden Presseartikel geben.

Zu 8.2 Sachstand A 49

Herr Bürgermeister Somogyi teilt mit, dass die Kurzinfo zum aktuellen Bautenstand der A 49 dem Protokoll beigefügt werde.

Eine Frage des Stv. Ryborsch, ob es Kenntnisse über die Baustelle bei Kassel gebe, wird von ihm insofern beantwortet, dass hierüber keine Informationen bekannt seien.

Nachstehend eine Kurzinfo zum aktuellen Bautenstand Januar 2025:

Die Arbeiten an der Fahrbahn, an den Bauwerken und den Regenrückhaltebecken sind abgeschlossen. Es finden entlang der gesamten Strecke an diesen noch Ausstattungsarbeiten (Irritationsschutzwände, Fahrzeugrückhaltesysteme) statt.

Nach Fertigstellung der Betonfahrbahn wurde die Baustelleneinrichtung bei AS STA Nord rückgebaut und die Anschlussstelle errichtet. Im Bereich Anschlussstelle STA Nord und Süd werden Restarbeiten durchgeführt.

Übergaben an Dritte Baulastträger – unter anderem auch mit der Stadt – werden vorbereitet und durchgeführt.

Obige Angaben verstehen sich unter dem Vorbehalt der witterungsbedingten Arbeitsausführung.

Zu 9 Verschiedenes

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Ausschussvorsitzende Becker schließt um 19:50 Uhr die Sitzung und wünscht allen Anwesenden noch eine schöne Restwoche.

Markus Becker
Vorsitzender

Sabine Back
Schriftführerin